

Antrag

**auf Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW
Richtlinie für die Förderung Kommunalen Integrationszentren**

Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend,
Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration
und des Ministeriums für Schule und Bildung

KOMM-AN NRW - Programmteil II

An die
Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 36
Kompetenzzentrum für Integration
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

1. Antragstellender Kreis / Kreisfreie Kommune

Kommune:	
Anschrift:	Straße: PLZ/Ort:
Anschrift des KI: Auskunft erteilt:	Straße: PLZ/Ort: Name: Tel. (Durchwahl): Telefax-Nr.: Email:
Bankverbindung:	IBAN: BIC: Bezeichnung des Kreditinstitutes: HHst./ Kassenzeichen, Vertragskonto:
Name/Bezeichnung	
Anschrift	

Auskunft erteilt (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse)
Bankverbindung IBAN
BIC
Weitergabe der Zuwendung an:

2. Maßnahme

Bezeichnung

Förderung von Maßnahmen gemäß Ziffer 5.4.3 der vorgenannten Richtlinie für die Förderung Kommunalen Integrationszentren.

Durchführungszeitraum

Von bis 31.12.

3. Beantragte Zuwendung

Zu der vorgenannten Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von Euro beantragt. Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Baustein	Pauschale	Anzahl der Pauschalen	x Wert	Summe
A	Renovierung oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum)		1.000,00 €	
	Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten (pro Monat)		400,00 €	
	Maßnahmen der Digitalisierung (pro Jahr)		1.000,00 €	
B	Begleitung von Geflüchteten/Neuzugewanderten (max.		35,00 €	

	3x je ehrenamtl. tätiger Person und pro Monat)			
	Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung (pro Monat und Maßnahme)		250,00 €	
C	Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung und zur Gewinnung neuer ehrenamtlich tätigen Personen		500,00 €	
	Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten		500,00 €	
	Übersetzungen (pro übersetzter Seite)		50,00 €	
D	Qualifizierung von ehrenamtl. tätigen Personen (pro Unterrichtsstunde)		100,00 €	
	Persönlicher Austausch von ehrenamtl. tätigen Personen (pro Monat)		50,00 €	
	gesamt			

Begründung

3.1	Zur Notwendigkeit der Maßnahme (z.B. Konzeption, Ziel, Nutzen)
3.2	Zur Notwendigkeit der Förderung (z.B. Landesinteresse an der Maßnahme)
3.3	Besondere Begründung für: - Förderung einer Büroräumlichkeit - Förderung von Außenanlagen

4. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- 5.1 die Maßnahme abgrenzbar ist und noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 5.2 die Angaben in diesem Antrag einschließlich Antragsanlagen vollständig und richtig sind,
- 5.3 keine weiteren öffentlichen Fördermittel für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden (Ausschluss der Doppelförderung),
- 5.4 förderfähige Ankommenstreffpunkte (Renovierung und Ausstattung) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
- 5.5 förderfähige Ankommenstreffpunkte (Betrieb) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
- 5.6 die kommunalen Vergaberichtlinien beachtet werden.

(Ort/Datum)

Rechtsverbindliche Unterschrift